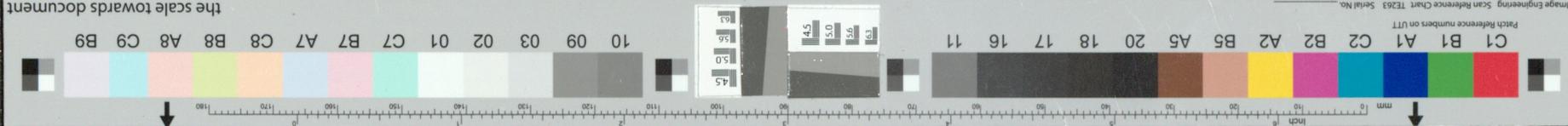


In desen van paenten doen konde ind tingen aponbare dinnz desen opene brieve dat den ons sijn konne Willichelich ind
 onbedwongen wirt van schacht ind briet sine eerste luyff ind hebben bekant vore sijn ind con oere eune dat sie opre
 sen sone geltz die oen wail to dancit betaalt is als sie sachten verfort heb en efflicht den en are heren vicarissen en
 ketoceren der capellen ind alraeren binn den der star ad kerken van paenten gelegen. Die preeste sijn ind strectlichen
 binn den paenten wonen ind binn den der ketoceren der capellen ind alraeren onse heere de oullen sinte laurens sinte
 petrus sinte stephanus sinte nicolaus sinte nicolaus sinte bartholomeus sinte bartholomeus sinte agatus sinte
 yelens der heiligen drie doornen sinte nicolaus sinte andries ind sinte geertrude die preeste sijn ad binn den paente
 wonen als binn strect tot oen efflichten tyns desse strectlinge penningh paymetz dar men den capittel van paenten
 cystens mede betaalen maect hi tijt der betaalinge gutter oeren gins ind eune gelegen oren paenten ind der aenstrect
 mit der eune syden neist hys en eune johans van kempen ind mit der ander syden neist huyssat ind eune wilhelmus
 van alwaert wullen cystens wirt ind briet omme con sijn ind oere eune gelaste hem den vicarissen ind ketoceren
 der alraeren ind capellen binn to betaalen van nu cartmen jaerlyc ind alle jaer op tyden ind tynne ind oen alle
 woullken den paen formen wesen ind manere als men to paenten cystens to betaalen placht. Ind oen it ende
 briet omme heb en gelaste con sijn ind con oere eune den vicarissen ind ketoceren der capellen ind alraeren omme
 des cystens binn recht wermens ind kleringh to doen als to paenten cystens recht is. Begeleucht dat mallut
 anders sijn guden recht ind allet sonder argelyst ind des hi oerhout der konken heb en binn onstey dependom
 sijn an desen brieve gelyken. Degeuen inden jaer onse heren duysent vyfhundert. Ind huyssat des neisten
 daigs na sinte apollins daig.

In stemme 10 vstoll.

1451 Febr. 20



l'ind de rois foy
 dans qz de d'ant
 d'aplatz mans

Ganach va apen
 actus

Folio annu d'achiv ~~manu~~

moio. Lubbert

Valcker
 Stadtarchiv
 Xanten

N. 65.

Alte Nr. 106

1451 Februar 25 („des neysten daigs na s. Mathijs daige ap.“)

Vor den Xantener Schöffen *Schoenre* und *Ysboltz* verkaufen die Eheleute *Gerit* und *Griet van Berth* eine Erbrente von sechs Schillingen aus ihrem Haus und Erbe in der Marsstraße, gelegen zwischen Haus und Erbe von *Johann van Kempen* bzw. dem von *Wilhelm von Elverick*, an die Vikare und Rektoren der Kapellen und Altäre innerhalb der Stadt und der Kirche zu Xanten, die Priester sind und ständig residieren.

Original, Pergament, Siegel ab.

Auf der Rückseite:

Hanrick van Aken (vermutlich 16. Jh.); *jetzo Arndt Decker, modo Rubbert Valcken* (vermutlich 17. Jh.)

Transfix

1477 Juli 13 („up s. Margrieten dach v.“)

Vor den Schöffen zu Xanten übertragen *Johannes Noster*, Rektor des Helenaaltars und Prokurator der 15 Vikarien, sowie die Vikare *Gerit Muest* und *Henrich van Vonderen* die vorbezeichnete Erbrente an die Provisoren der *Aelmisse, Evert van Oey* und *Johannes Tynnemeker*.

Original, Pergament, Siegel ab.